

Volleyball in M-V im Internet:

<http://www.vmv24.de>**Inhalt**

	Seite
Präsidium und Amtsträger des VMV	2
Aus der Verbandsarbeit	
- Mitgliederwesen	3
- Vom VMV-Verbandstag / Neues Präsidium gewählt	3
- Von der Jugendvollversammlung	4
- Nachruf Horst Schiepe	4
- Auszeichnungen	5
Aus dem Wettkampfgeschehen	5
- Abschlusstabellen der zentralen Ligen	5
Aus dem BFS-Bereich	
- Abschlusstabellen der westmecklenburgischen Mixed-Spielrunden	7
- Mixed-Landesmeistertitel an SVB „Icebreaker“	8
- Turnierverlegung in Langen Brütz	8
- Bundesweite BFS-Wettbewerbe ausgeschrieben	9
- Infos zu „Super Volley MV 2003“	10
Aus dem Nachwuchssektor	
- Erste Arbeitsberatung des neugewählten Jugendausschusses	10
- Anschriftenänderung des Jugendspielwartes	11
- Ergebnisse der Landesmeisterschaften der Jugend 2003	11
- Von den Norddeutschen Meisterschaften der Jugend 2003	11
- Toller Erfolg: 1. VC Parchim und SSC wurden Deutsche Jugendmeister	12
- Bronzemedallengewinner Ahmann/Hager demnächst in Schwerin	13
- Beach-Landesmeisterschaften der Jugend	14
Aus dem Lehrwesen	
- Der Landesschiedsrichterwart informiert	14
Infos... Infos... Infos.. Infos.....	
- VMV-Geschäftsstelle im Juli geschlossen	14
- Info zum Vorverkauf zur EM	14
Turnierangebote... Turnierangebote...	15

Beilage: Anmeldeformular für „Super Volley MV 2003“**Impressum:**

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
 Redaktion: Burkhard Wiebe, Horst Rickert VMV-Geschäftsstelle
 Anschrift: VMV, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin, Tel./Fax: siehe Seite 2
 Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
 Redaktionsschluß: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov.
 Auflage: 400 bei 6 Ausgaben jährlich
 Titelfoto: Peer Bahr (Kühlungsborn)
 Teulfertigung/Versand: „Dreescher Werkstätten“ gGmbH Schwerin

Präsidium und Amtsträger des Volleyballverbandes M-V

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. p	Tel. d
Vorstand / Präsidium							
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861/ 7020	038726 / 87262
Vizepräsident Sport	Wurster	Uwe	Meierei 1 a	Kemnitz	17509	038352 / 60605	---
„ Nachwuchs	Schade	Herbert	E.-M.-Arndt- Str. 38	Neustrelitz	17235	03981 / 442915	03981/ 440830
„ Recht	Wendt	Norbert	Hermannstr. 2 a	Warnemünde	18119	---	0381/ 4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow- Heide	19230	03883 / 727208	---
Beachvolley- ballwart	Dr. Bock	Steffen	Fr.-Franz-Str. 22	Warnemün- de	18119	0381- 6602882	0179- 1445827
Landesspiel- wart	Richter	Frank	Graal-Mürit- zer Str. 28	Rövershagen	18182	038202- 45959/58	0172- 3229558
Schiedsrichter- wart	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt- Str. 10	Schwerin	19059	0385- 732956	0174- 9486375
Leistungssport- wart	Görcke	Gert	Wittenburger Str.116 (SSC)	Schwerin	19059	---	0385/ 795575
Lehrwart	Bode	Gunter	Obotritenring 53	Schwerin	19059	---	0385- 793114
Jugendwart	Schumann	Wolfgang	Am Mittelfeld 9	Banzkow	19079	03861 / 302066	0172 3841430
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Pressewart	z.Zt. nicht besetzt						
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöck- chenweg 21	Hagenow	19230	03883 / 722482	---
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	---
Weitere Amtsträger							
Vors.Verbands- gericht	Dr. Böttner	Georg	Breite Str. 11	Rostock	18055	---	0381- 4548623
Vors. der Spruchkammer	Buhr	Mathias	Wiesengrund 6	Börgerende	18211	0172 / 6436323	0381 / 4904974/ 75
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	---	---
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Sche- perstücken 27	Plate	19086	03861- 7406	---
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel- Str. 39	Schwerin	19059	---	---
Landespaßstelle	Röser	Ilka	Wielandstr. 18	Greifswald	17489	03834 / 503882	---
VMV - Geschäftsstelle Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 o. 73 43 54 Fax: 0385 – 777 86 42 eMail: volleyball.mv@t-online.de							
Geschäftsführer	Wiebe	Burkhard	Ziegelhof 54	Schwerin	19057	0172- 3838424	0385 / 777 86 41
Landestrainer	Holz	Horst	B.-Brecht-Str. 19	Schwerin	19059	0170 91 38 949	0385 / 734354

Neue, ergänzte oder geänderte Anschriften oder Telefonnummern wurden **fett** gedruckt !

Aus der Verbandsarbeit

Mitgliederwesen

Neuaufnahmen in den VMV

Folgende Vereine wurden neue Mitglieder des VMV:

Verein	V-Nr.	Kreis	Abt.-Leiter	Anschrift
SV Putbus e.V.	17-020571	RÜ	Raik Blodow	Vilmstr. 22, 18581 Lauterbach 038301-62235 0179-2267357

Verbandstag des VMV wählte Vorstand und Präsidium

Präsident Holger Stenzel erneut im Amt bestätigt, zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt

Am 4. April fand planmäßig der diesjährige ordentliche Verbandstag des VMV traditionell wieder im Sport- und Bildungszentrum in Güstrow statt. Mit diesem Verbandstag endete zugleich die Wahlperiode des Vorstandes und des Präsidiums. Und obwohl Neuwahlen anstanden, hielt sich die Teilnehmerresonanz wieder in Grenzen.

Präsident Holger Stenzel konnte in seinem Bericht auf eine weitere Festigung des Verbandes und auf beachtliche Erfolge, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich, aber auch auf eine Stabilisierung des Wettkampfsystems und auf eine positive Entwicklung im BFS-Bereich verweisen. In den Dank an alle Ehrenamtlichen in den Vereinen, in den KFA/SFA, in den Ausschüssen des Verbandes und des Vorstandes schloss H. Stenzel die Auszeichnung der Sportsfreunde Schumann, Widra und Blasek mit der Ehrennadel des VMV für langjährige Verdienste in der Nachwuchsarbeit ein. Im Mittelpunkt der Aussprache standen die acht vorliegenden Anträge, bevor die neuen Amtsinhaber für den Vorstand, für das Präsidium, die Kassenprüfung sowie den Vorsitz der Spruchkammer und des Verbandsgerichtes gewählt wurden.

Die bisherigen 5 Vorstandsmitglieder H. Stenzel (Präsident), N. Wendt (Vizepräsident Recht), U. Wurster (Vizepräsident Sport), H. Schade (Vizepräsident Nachwuchs) und W. Walter (Schatzmeister) wurden durchweg einstimmig in ihren Funktionen wiedergewählt. Bereits vor Jahresfrist hatte der Verbandstag 2002 mit einer Satzungsänderung eine Erweiterung des Vorstandes ermöglicht. Nun votierten die Vereins- und KFA/SFA-Vertreter ebenso einstimmig für die Wahl des neuen Landesspielwartes Frank Richter und des neuen Beachvolleyballwartes Dr. Steffen Bock in den Vorstand des VMV. Mit den Neuzugängen erfuhr der Vorstand zugleich eine deutliche und so auch gewollte Verjüngung. Als weitere Präsidiumsmitglieder wurden einstimmig der alte und neue Leistungssportwart G. Görcke ebenso wie Jugendwart W. Schumann sowie die neuen Amtsinhaber Peter Pawluczuk (Schiedsrichterwart für H. Adler) und Gunter Bode (Lehrwart für Dr. D. Scheiderei) bestätigt. Aus Alters- bzw. aus beruflichen Gründen standen die ausgeschiedenen Präsidiumsmitglieder für eine Kandidatur nicht mehr zur Verfügung. Leider fanden sich wiederum, wie schon in den Vorjahren, keine Kandidaten für die Ämter als BFS-Wart und als Pressewart, so dass diese weiterhin unbesetzt bleiben.

Eine Veränderung gab es auch im Vorsitz des Verbandsgerichtes. Der bisherige Vorsitzende Dr. Geerds kandidierte aus beruflichen Gründen nicht mehr, als Nachfolger wurde einstimmig RA Dr. Böttner (Rostock) gewählt. Der Vorsitzende der Spruchkammer RA M. Buhr wurde ebenso wie die Kassenprüfer E. Schwerdtner und S. Weltzien für weitere 3 Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Beschlossen wurden vom Verbandstag eine Satzungsänderung, die den Verbandsaustritt zum Halbjahr (nach Abschluss der Wettkampfsaison) ermöglichen kann sowie aktualisierte Fassungen der Rechts- und der Beachvolleyballordnung des VMV, eine Änderung der Bezeichnung der höchsten Liga des Verbandes von Landes- in Verbandsliga und die Ausdehnung der Jugendspielverpflichtung auf die Bezirksliga- und Bezirksklassenmannschaften.

Der Verbandstag lehnte dagegen erneut mit Mehrheitsbeschluss die Pflicht von B-Schiedsrichtern in der Landesliga (künftig Verbandsliga) und die zwingende Pflicht von C-Schiedsrichtern in den Bezirksligen und -klassen ab. Der Ablehnung war eine heftige Diskussion pro und kontra vorausgegangen.

Von der Jugendvollversammlung der VJMV

Am 26. März fand in Güstrow die diesjährige Vollversammlung der Volleyballjugend M-V statt, nachdem diese bereits für den 31. Januar geplante Veranstaltung wegen extremer Straßenglätte kurzfristig verlegt werden musste.

Im Mittelpunkt der Beratung standen Probleme des Wettspielbetriebes. Kritisch angesprochen wurde das viele Nichtantreten zu Punktspielen und als Konsequenz daraus wird Nichtantritt in Zukunft, wie bei den Erwachsenen auch, mit einem gebührenpflichtigen Ordnungsstrafbescheid geahndet werden. Angedacht ist die gemeinsame Austragung der Bezirksmeisterschaften mit männlichen und weiblichen Mannschaften in der F- bis D-Jugend. Außerdem wurde die einheitliche Verwendung von kleinen bzw. großen Spielberichtsbögen für die einzelnen Altersklassen geregelt. Als Schwachpunkte in der Nachwuchsarbeit wurden der Beach-Jugendbereich und die Sichtung von Leistungskadern für das Landesleistungszentrum angesprochen. Der neue Jugendausschuss wird sich diesen Problemen in Zukunft besonders widmen.

Bei der abschließenden Wahl des neuen Jugendausschusses erhielten der alte und neue Jugendwart Wolfgang Schumann, der alte und neue Jugendspielwart Steffen Blasek und ebenso der alte und neue Schulsportbeauftragte Jochen Widra das einstimmige Vertrauen der insgesamt wieder leider sehr wenigen Vereinsvertreter. Neu in den Jugendausschuss wurde einstimmig der Stralsunder André Huysmann gewählt. Sein Aufgabenbereich wird vom JA noch festgelegt werden.

Am 29. April kooptierte der Jugendausschuss bei seiner ersten Sitzung nach der Neuwahl den Sportsfreund Christian Däuble (Spiel- und Kampfsportverein Müritz) in die Funktion des Beach-Jugendspielwartes. Christian Däuble hatte an der Jugendvollversammlung nicht teilnehmen können.

In tiefer Betroffenheit trauern wir um Sportsfreund

Horst Schiepe

(Ehrenmitglied des DVV und des SSVB)

**Am 02. April 2003 verstarb plötzlich und unerwartet im 80. Lebensjahr
Sportsfreund Horst Schiepe,**

**Horst Schiepe war maßgeblich an der Entwicklung des
Volleyballsportes in Deutschland beteiligt.**

**Er war 1951 Mitbegründer der Sektion Volleyball der DDR im Deutschen
Sportausschuss, dem Vorgänger des Deutschen Sportverbandes Volleyball der DDR.**

**Horst Schiepe war viele Jahre Vizepräsident des DSVB und Mit- bzw.
Cheforganisator zahlreicher bedeutender Volleyballveranstaltungen,
u.a. des ersten Deutschen Turn- und Sportfestes und des Welpokals 1969.**

**Als langjähriger BFA-Vorsitzender in Leipzig war Horst Schiepe 1990
maßgeblich an der Gründung des Sächsischen Sportverbandes Volleyball beteiligt,
er übernahm ehrenamtlich die Geschäftsführung des neuen Landesverbandes.**

**Vielen Sportsfreunden/innen unseres Landesverbandes war er auch als
anerkannter Schiedsrichter bekannt.**

**Mit Horst Schiepe verliert der deutsche Volleyballsport einen
seiner fachkundigsten und engagiertesten Mitstreiter.**

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren!

Der Vorstand des VMV

In Anerkennung und Würdigung langjähriger Verdienste um die Entwicklung des Volleyballsportes in Mecklenburg-Vorpommern, insbesondere im Nachwuchsbereich wurden anlässlich des Verbandstages des VMV 2003 ausgezeichnet mit der

Ehrennadel des VMV in Gold

Sportsfreund

Wolfgang Schumann (*Jugendwart des VMV
MSV Pampow*)

Ehrennadel des VMV in Gold

Sportsfreund

Steffen Blasek (*Jugendspielwart des VMV
1. VC Parchim*)

Ehrennadel des VMV in Gold

Sportsfreund

Jochen Widra (*Jugendausschuss/Schulsport
HSG Uni Greifswald*)

Herzlichen Glückwunsch

Aus dem Wettkampfgeschehen

Die Abschlusstabellen der zentralen Ligen 2002/03

1. Bundesliga Damen*	Sätze	Punkte	1. Bundesliga Herren *	
1. SSV Ulm ALIUD Pharma	74:29	44:10	1. SCC Berlin	Deutscher Meister
2. USC Münster	72:35	44:10	2. SV Bayer Wuppertal	
3. TVF Phoenix Hamburg	68:40	40:14	3. VfB Friedrichshafen	
4. Schweriner SC	55:45	30:24	4. TSV Unterhaching	
5. Dresdner SC	51:55	22:32	5. evivo Düren	
6. Rote Raben Vilsbiburg	48:58	20:34	6. VC Eintracht Mendig	
7. TSV Bayer 04 Leverkusen	46:39	28:20	7. VV Leipzig	
8. VC Harlekin Augsburg	33:55	14:34	8. plusENERGY Saulgau	
9. VC Olymoia Sinsheim	29:58	14:34	9. VC Olympia Berlin	
10. Berlin-Brandenburger VC 68	9:71	2:46	10. Moerser SC	
			11. Volley Dogs Berlin	
Nach der Normalrunde spielen die Teams der Plätze 1-6 nochmals mit Hin- u. Rückspiel, ebenso die Teams der Plätze 7-10, daher die untersch. Anzahl der Spiele			* Endstand nach den Play offs	
* Dies ist noch nicht die Abschlusstabelle, sondern der Stand vor dem letzten Spieltag (für die Plätze 1-6)!				

2. Bundesliga Damen Nord	Sätze	Punkte	2. Bundesliga Herren Nord	Sätze	Punkte
1. SC Union Emlichheim	60:17	38: 6	1. VV Human Essen	61:27	38: 6
2. USC Braunschweig	53:29	32:12	2. TuB Bocholt	49:34	28:16
3. SuS Offen	55:34	30:14	3. FC Schüttorf 09	52:42	28:16
4. Warendorfer SU	43:41	26:18	4. MTV 48 Hildesheim	50:43	24:20
5. MTV Obernkirchen	43:40	24:20	5. Oststeinbeker SV	47:40	24:20
6. CVJM zu Hamburg	43:41	24:20	6. TSV Giesen	45:43	22:22
7. 1. VC Parchim	43:41	24:20	7. VC Bottrop	38:44	20:24
8. USC Münster II	46:45	20:24	8. Fortuna Kyritz	41:49	20:24
9. TSV 1860 Spandau	38:50	16:28	9. Netzhoppers KW	42:47	18:26
10. VC Olympia Berlin	34:50	16:28	10. Volley Tigers Ludwigslust	36:50	16:28
11. SVF Neustadt-Glewe	36:51	14:30	11. USC Braunschweig	35:52	16:28
12. 1. VBC Schwerte 2002	11:66	0:44	12. Telekom Post SV Bielefeld	29:54	10:34

Regionalliga Damen				Regionalliga Herren			
		Sätze	Punkte			Sätze	Punkte
1.	VG WIWA Hamburg	57:15	36: 4	1.	Eimsbütteler TV	54:10	36: 0
2.	VG Elmshorn	55:16	32: 8	2.	VG Elmshorn	47:22	28: 8
3.	1. VC Norderstedt AL	51:25	32: 8	3.	1. VC Norderstedt AL	40:30	22:14
4.	TSV Glinde	43:29	28:12	4.	SV Warnemünde	37:32	20:16
5.	DVV Stützpunkt Schwerin	35:37	20:20	5.	PSV Eutin	33:35	16:20
6.	TSV Glinde	40:43	20:20	6.	Hamburg Uhlenhorst	33:37	16:20
7.	Eimsbütteler TV	33:42	18:22	7.	FT Adler Kiel	33:38	16:20
8.	FT Adler Kiel	31:44	14:26	8.	Banzkower SV	33:38	16:20
9.	SV Warneünde	24:47	10:30	9	TSV Husum	19:48	8:28
10.	1. VC Parchim II	27:51	10:30	10.	1. VC Stralsund	14:53	2:34
11.	TuS Hamburg/Mettenhof	13:60	0:40				

Landesliga Damen				Landesliga Herren			
		Sätze	Punkte			Sätze	Punkte
1.	HSG Uni Greifswald	45:15	30: 2	1.	SVF Neustadt-Glewe	42:22	24. 8
2.	SC Neubrandenburg	40:16	26: 6	2.	HSG Uni Greifswald	40:24	24: 8
3.	PSV Neustrelitz II	37:28	20:12	3.	VfL Grün-Gold Güstrow	40:25	22:10
4.	PSV Neustrelitz I	35:27	18:14	4.	Schweriner SC	33:25	20:12
5.	VfL Bergen	28:33	14:18	5.	ASV Grün-Weiß Wismar	37:30	18:14
6.	HSG Uni Rostock	28:36	12:20	6.	ESV Turbine Greifswald I	25:35	12.20
7.	MSV Pampow	25:36	12:20	7.	TSV Graal-Müritz 1926	23:34	10:22
8.	SV Hagenow	16:43	8:24	8.	Grimmener SV	24:39	8:24
9.	Schweriner SC III	23:43	4:28	9	SV Warnemünde II	13:43	6:26

Bezirkliga Damen West				Bezirkliga Herren West			
		Sätze	Punkte			Sätze	Punkte
1.	Volley Tigers Ludwigslust	44:16	28: 4	1.	Plater SV	45:14	28: 4
2.	SV 47 Rövershagen	38:24	22:10	2.	1. VC Parchim	37:20	24: 8
3.	VfL Grün-Gold Güstrow	33:26	20:12	3.	TSV Grün-Weiß Rostock	35:24	22:10
4.	TSG Warin	32:30	16:16	4.	SV Hagenow	35:29	18:14
5.	Bad Doberaner SV 90	30:31	16:16	5.	HSG Uni Rostock	29:35	14:18
6.	HSG Uni Rostock II	30:33	16:16	6.	ESV Turbine Rostock	28:35	12:20
7.	TSV Grün-Weiß Rostock	28:32	14:18	7.	Schweriner SC II	27:38	12:20
8.	SV Hafen Rostock 1961	22:42	8:24	8.	Kühlungsborner VV 95	25:36	10:22
9.	SV Warnemünde II	19:42	4:28	9.	Volley Tigers Ludwigslust II	15:45	4:28

Bezirkliga Damen Ost				Bezirkliga Herren Ost			
		Sätze	Punkte			Sätze	Punkte
1.	1. VC Stralsund II	47: 7	30: 2	1.	FS Wesenberg	47: 9	30: 2
2.	VC Schlach up Strasburg	46:16	30: 2	2.	SV Medizin Stralsund	35:27	22:10
3.	HSG Uni Greifswald II	39:14	24: 8	3.	1, VC Stralsund II	36:29	20:12
4.	ESV Turbine Greifswald	29:26	18:14	4.	SV Eintracht Ahlbeck 48	30:30	14:18
5.	TSV Grün-Weiß F´hof	24:36	12:20	5.	ESV Turbine Greifswald II	29:34	14:18
6.	Grimmener SV	25:39	10:22	6.	VfL Grün-Gold Güstrow II	28:35	14:18
7.	1. VC Stralsund I	23:37	10:22	7.	HSG Uni Greifswald II	25:34	12:20
8.	JC Alte Feuerwache Waren	19:41	8:24	8.	SV 94 Gievitz	23:39	10:22
9.	PSV Neustrelitz III	10:46	2:30	9.	HSG Uni Greifswald III	24:40	8:24

Bez.-Klasse Damen West				Bez.-Klasse Herren West			
		Sätze	Punkte			Sätze	Punkte
1.	VSV 06 Schwerin	35: 6	22: 2	1.	Volley Tigers Ludwigsl. III	27: 9	16: 4
2.	1. VC Parchim III	33: 8	22: 2	2.	ASV Grün-Weiß Wismar II	24:14	14: 6
3.	Lübzer SV	23:20	14:10	3.	VfL Schwerin I	20:14	12: 8
4.	MSV Pampow II	23:25	12:12	4.	VSV Grün-Weiß Schwerin	20:19	12: 8
5.	SV Hagenow II	19:26	8:16	5.	VfL Schwerin II	10:26	4:16
6.	SV Teutonia Rastow	16:29	6:18	6.	SVF Neustadt-Glewe II	9:28	2:18
7.	SVF Neustadt-Glewe II	1:36	0:24				

Bez.-Klasse Damen Ost				Bez.-Klasse Herren Ost			
		Sätze	Punkte			Sätze	Punkte
1.	1. VC Stralsund IV	40:12	24: 4	1.	ESV Turbine Greifswald III	37:16	22: 6
2.	HSG Uni Greifswald III	37:10	24: 4	2.	TSG Zingst	32:21	18:10
3.	TSV Empor Göhren	32:18	20: 8	3.	BSG Empor Stralsund	31:24	18:10
4.	SV Empor Sassnitz	33:18	18:10	4.	VfL Bad Sülze	29:28	16:12
5.	SV Medizin Stralsund	21:32	10:18	5.	Grimmener SV II	28:26	14:14
6.	1. VC Stralsund III	17:31	8:20	6.	1. VC Stralsund III	23:31	12:16
7.	HSG Uni Greifswald IV	12:35	6:22	7.	VV Gryps Greifswald	18:35	8:20
8.	1. VC Stralsund V	3:39	2:26	8.	ESV Lok Stralsund 1911	19:36	4:24

Bez.-Klasse Damen Nord				Bez.-Klasse Herren Nord			
		Sätze	Punkte			Sätze	Punkte
1.	SG Pädagogik Wismar	28: 6	18: 2	1.	Bad Doberaner SV 90	46:17	28: 4
2.	TSV Einheit Tessin	23: 9	14: 6	2.	HSG Uni Rostock IV	45:17	26: 6
3.	Bad Doberaner SV 90 II	19:14	12: 8	3.	Kühlungsborner VV 95 II	34:28	20:12
4.	HSG Uni Rostock III	19:14	12: 8	4.	SV Nord-West Rostock	35:35	18:14
5.	SV 47 Rövershagen II	7:27	4:16	5.	HSG Uni Rostock II	30:30	16:16
6.	SV Warnow Rostock	4:30	0:20	6.	SG „GUT“ 98 Rostock	30:33	16:16
				7.	SV Warnemünde III	25:38	8:24
				8.	HSG Uni Rostock III	22:41	8:24
				9.	Initiativ-SV Rostock	14:42	4:28

Bez.-Klasse Damen Süd				Bez.-Klasse Herren Süd			
		Sätze	Punkte			Sätze	Punkte
1.	Rechliner VV 96	41: 5	26: 2	1.	TSV Empor Torgelow	35: 7	22: 2
2.	SC Neubrandenburg II	38: 8	24: 4	2.	HSV Neubrandenburg	30:13	18: 6
3.	SC Neubrandenburg III	34:15	22: 6	3.	Schwinkendorfer SV	26:20	14:10
4.	Blankenseer SV 1990	26:20	16:12	4.	SKV Müritz Waren	21:24	12:12
5.	TSV Friedland	16:30	8:20	5.	Rechlin3er VV '96	22:24	10:14
6.	SKV Müritz Waren	15:30	8:20	6.	Alte Feuerwache Waren	16:26	8:16
7.	TSV Malchin	13:35	8:20	7.	TSV Malchin	0:36	0:24
8.	HSV Neubrandenburg	2:42	0:28				

Aus dem BFS-Bereich

Westmecklenburgische Mixed-Spielrunden Abschlusstabellen

Bezirksliga Mixed				Bezirksklasse Mixed			
		Sätze	Punkte			Sätze	Punkte
1	ESV Schwerin I	24:11	24. 4	1	VfL Aufsteiger SN	31: 6	30: 2
2	VSC Plattball Schwerin I	19:12	18:10	2	SVE Premium Team	28:12	26: 6
3	Beach Team Schwerin	19:17	18:10	3	ASV Grün-Weiß Wismar	26:11	22:10
4	VSV 06 Schwerin	18:15	14:14	3	VSV Grün-Weiß Schwerin	22:16	20:12
5	1.VC Moorochse Parchim	18:16	14:14	5	BSG Sparkasse Parchim	18:24	14:18
6	SVB Icebreaker	19:17	14:14	6	VT Ludwigslust	16:20	12:20
7	SVB Sunriser	14:23	8:20	7	VSC Plattball Schwerin II	14:26	10:22
8	Schönberger SV	7:27	2:26	8	ESV Schwerin II	11:25	8:24
9	SV Plate ausgeschlossen aus der Liga			9	SV Hagenow	5:31	2:30

Kreisliga Mixed				Kreisklasse Mixed			
		Sätze	Punkte			Sätze	Punkte
1	SG M Überflieger Boizenb	28: 6	28: 4	1	SFV Langen Brütz	31: 3	30: 2
2	TATONKA Schwerin	26:11	24: 8	2	BSG Sparkasse Schwerin	30: 7	30: 2
3	TSG Wittenburg	24:13	22:10	3	Schlossgeister Schwerin	22:16	18:14
4	SVE Schmetterlinge	18:15	18:14	4	Volley-Fanclub Schwerin	19:19	16:16
5	SG M Heißsporne Boizenb	18:19	16:16	5	"Die Lehrerezz" Demen	17:20	14:18
6	MT Rehnaer SV	18:21	16:16	6	Siggelkower SV	16:24	10:22
7	SV Sülte I	16:23	12:20	7	SVE Netzgurken SN	13:24	10:22
8	SV Sülte II	12:27	6:26	8	SVE Six Pack Schwerin	12:26	10:22
9	FC Zähle Schwerin	6:31	2:30	9	Burgsee Verein SN	7;28	6:26

Mixed-Landesmeistertitel an den SVB „Icebreaker“ Schwerin

Zwei Schweriner Teams für die Norddeutsche Meisterschaft qualifiziert

Am 03. und 04. Mai 2003 spielten die besten Mixedvolleyballteams des Landes in Rostock um den Landesmeistertitel. Nach verletzungsbedingter Absage des VT Ludwigslust kämpften mit den Schweriner Teams VfL „Aufsteiger“, VSC Plattball, VSV 06 „Beach Team“, Schweriner VB „Icebreaker“ und „Sunriser“, sowie mit SV Einheit Ueckermünde, 1.VC Stralsund, TSV Empor Göhren und dem Gastgeber PSV Rostock, 9 Teams um Sätze und Punkte.

Dabei wurde in der wunderschönen Scanline-Arena jeder gegen jeden über zwei Sätze gespielt. Bei acht Spielen an zwei Tagen war hier schon eine beachtliche Fitness und Kondition erforderlich. Diese Stärken spielten am besten die VolleyballerInnen der Schweriner VB „Icebreaker“ aus. Immer auf hohem Niveau spielend, kam es gleich im ersten Match zum Aufeinandertreffen des Vorjahreszweiten SVB „Icebreaker“ gegen den Vorjahresdritten VSC Plattball Schwerin, in dem die Icebreaker mit einem 2:0 schon den Grundstein für ihren Erfolg legten. Mit weiteren 2:0 Siegen gegen Ueckermünde, Rostock und den VfL Aufsteiger sowie einem hart umkämpften 1:1 gegen den letztjährigen Landesmeister „Sunriser“ ging es in den zweiten Spieltag. Nach 2:0 Siegen gegen Stralsund und Göhren sowie einem 1:1 gegen VSV 06 „Beach Team“ konnte das Team des SVB Icebreaker mit 14:2 Punkten den Wanderpokal für den Landesmeister 2003 und die Goldmedaillen in Empfang nehmen.

Der VSC Plattball Schwerin erkämpfte sich durch fünf Siege und lediglich zwei 1:1 Spielen gegen die Schweriner Teams des VfL „Aufsteiger“ und des SVB „Sunriser“ den zweiten Platz. Nachdem das Team der Plattballer im letzten Jahr lediglich auf Grund der „kleinen“ Punkte den zweiten Platz und die Qualifikation zur Norddeutschen Meisterschaft verpasste, hatten sie diesmal bei Punktgleichstand von 12:4 mit dem SVB Sunriser auf Grund der „kleinen“ Punkte das bessere Ende für sich.

Das hohe Niveau dieser Mixedvolleyball-Meisterschaft wurde maßgeblich von den Schweriner Teams bestimmt. Hier zahlt sich die Spielpraxis der Teams über die Nordwestmecklenburgischen Mixedvolleyball-Ligen aus.

Mit dem SVB „Icebreaker“ (Norddeutscher- u. Deutscher Meister 2002 und dem VSC Plattball Schwerin (Norddeutscher- u. Deutscher Meister 2001) starten bei den im September in Magdeburg stattfindenden Norddeutschen Meisterschaften und der dann möglichen Qualifikation (mind. 6 Pl.) für die Deutsche Meisterschaft zwei aussichtsreiche Kandidaten des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

Endstand:

1. Schweriner VB „Icebreaker“	14:02 Pkt.	+ 117
2. VSC Plattball Schwerin	12:04 Pkt.	+ 79
3. Schweriner VB „Sunriser“	12:04 Pkt.	+ 57
4. VSV 06 „Beach Team“ Schwerin	11:05 Pkt.	+ 46
5. VfL „Aufsteiger“ Schwerin	10:06 Pkt.	+ 19
6. TSV Empor Göhren	07:09 Pkt.	- 15
7. SV Einheit Ueckermünde	03:13 Pkt.	- 60
8. 1.VC Stralsund	02:14 Pkt.	- 100
9. PSV Rostock	01:15 Pkt.	- 143

Die Teams des Volleyballverbandes M-V waren in den vergangenen 10 Jahren bei den Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften äußerst erfolgreich. Erster Deutscher Mixed-Meister wurde 1994 der VfL Bergen, 2001 erkämpften sich die „Plattballer“ und 2002 die „Icebreaker“ den Meistertitel. Weitere Medaillengewinne durch ESV Sassnitz (Bronze 94), Goderner SC (Silber 96 und 97), „Icebreaker (Silber 01) und „Sunriser“ (Bronze 02) vervollständigen die bisherige Erfolgsbilanz.

K.M./A.Z.

Turnierverlegung des SFV-Cups

Der SFV Langen Brütz hat sein für den 7.Juni geplantes und im VMV-Turnierkalender ausgewiesenes Freiluft-Mixedturnier aus organisatorischen Gründen auf den 21. Juni verlegt. Infos und Meldungen zur Turnierteilnahme unter Tel. 03866-80109.

Bundesweite BFS-Wettbewerbe ausgeschrieben

Vom BFS-Ausschuss des DVV erhielten wir vor wenigen Tagen die Ausschreibungen für nachfolgend genannte bundesweite Wettbewerbe. Die ausführlichen Ausschreibungen können in der VMV-GS abgefordert werden.

10. Deutscher BFS-Cup (für Freizeit-Mixed-Mannschaften)

Termin: 25./26. Oktober 2003
Ort: Schlossberghalle, Dorfplatz, 77799 Ortenberg
Ausrichter: TV Ortenberg
Teilnehmer: Breiten- und Freizeitvolleyballer/innen, die nicht im laufenden Kalenderjahr am Pflichtspielbetrieb des DVV und der Landesverbände teilgenommen haben.
Qualifikation: Eine Qualifikation erfolgt über die Landesverbände (im VMV bei der Mixed-Landesmeisterschaft, siehe Bericht in diesem Heft), sowie nachfolgend beim BFS-Cup Nord bzw. Süd.

Deutscher BFS-Beach-Cup 2003 (für Freizeit-Mixed-Teams)

Termin: 23./24. August 2003
Ort: Trier-Tarforst, Kohlenstr. 51 (gegenüber der Uni)
Ausrichter: Trimmelter SV Trier
Teilnehmer: Zugelassen sind alle SpielerInnen ohne gültigen Spielerpass, wobei bei den Frauen auch Spielerinnen bis zur Bezirksliga zugelassen sind.
Teilnehmen können bis zu 24 Mannschaften, d.h. pro Landesverband eine Mannschaft und bis 24 in der gemeldeten Reihenfolge die Zeit- und Drittnominierten.
Team:: Besteht aus 2 Männern und 1 Frau + 1 Auswechselfrau
Meldung/ Interessierte Teams aus M-V melden sich bis 26. Mai 03 in der VMV-Geschäfts-
Qualifikation: stelle. Meldet kein Team, wird der Startplatz des VMV zurückgegeben. Melden mehrere Mannschaften, wird am 14. oder 15. Juni ein Qualifikationsturnier organisiert.

4. Deutscher BFS-Senioren-Mixed-Cup (für Freizeit-Mixed-Mannschaften)

Termin: 04./05. Oktober 2003
Ort: Sporthalle Arena Leipzig Waldplatz
Ausrichter: BSV Stov Leipzig
Teilnehmer: Breiten- und Freizeitvolleyballer/innen, die nicht im laufenden Kalenderjahr am Pflichtspielbetrieb des DVV und der Landesverbände teilgenommen haben und das unten genannte Alter erreicht haben:
Altersklasse I: Frauen ab 38 Jahren/Männer ab 42 Jahren
Altersklasse II: Frauen ab 44 Jahren/Männer ab 48 Jahren
Altersklasse I: Frauen ab 50 Jahren/Männer ab 54 Jahren
Team: Mindestens 3 Frauen auf dem Spielfeld
Meldung / Interessierte Mannschaften fordern in der VMV-Geschäftsstelle die Ausschreibung
Qualifikation: und Meldeformulare an und melden eigenständig beim Ausrichter (Meldeschluss ist der 01. September 03). Es wird keine Qualifikation in MV gespielt.

10. Deutscher BFS-Ran-ans-Netz-Cup 2003 (für Damen- und Herren-Freizeitmannschaften)

Termin: 28./29. Juni 2003
Ort: Sporthalle Werner Seelenbinder Apolda
Ausrichter: 1. VC „Schloß“ Apolda
Teilnehmer: Breiten- und Freizeitvolleyballer/innen, die nicht im laufenden Kalenderjahr am Pflichtspielbetrieb des DVV und der Landesverbände teilgenommen haben.
Qualifikation: Eine Qualifikation erfolgt über die Landesverbände (im VMV beim „Ran-ans-Netz-Cup“ am 17./18. Mai 03 in Rostock). Die qualifizierten Teams erhalten die Ausschreibung und Meldeformulare in Rostock.

4. Deutscher BFS-Oldie-Cup (für Mixed-Mannschaften)

Termin: 08./09. November 2003
Ort: Wema Sporthalle / Ascaneum Sporthalle Aschersleben
Ausrichter: SV Einheit Aschersleben
Teilnehmer: Teilnahmeberechtigt sind alle SpielerInnen, mit oder ohne Spielerpass, die das nachfolgende Alter erreicht haben:
Seniorinnen: 50 Jahre und älter
Senioren: 60 Jahre und älter
Meldung / Interessierte Mannschaften fordern in der VMV-Geschäftsstelle die Ausschreibung
Qualifikation: und Meldeformulare an und melden eigenständig beim Ausrichter (Meldeschluss ist der 08. September 03). Es wird keine Qualifikation in MV gespielt.

Infos zu „Super Volley MV 2003“

Das 3. Verbandstreffen „Super Volley MV 2003“ wirft, zumindest organisatorisch seine Schatten voraus. Inzwischen hat das Org-Team eine erste Beratung mit Vertretern der Schweriner Vereine durchgeführt. Dabei haben diese Vereine ihre Hilfe und Unterstützung zugesagt. Die ersten Angebote zur Versorgung der Teilnehmer sind ebenfalls eingeholt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Restaurant „Fair play“ die Ausschankrechte für die Sport- und Kongresshalle als zentrale Verpflegungs- und Partystelle des Treffens besitzt. Die Verhandlungen mit Inhaber und Sportmäzen Helge Schwarzer stimmen jedoch optimistisch.

Für die weitere organisatorische Planung und Vorbereitung ist die Einhaltung des Meldetermins am 20. Juni 2003 unbedingt notwendig

Gespielt wird auf Rasenplätzen (direkt im Stadion) und bei Bedarf auf weiteren Hartplätzen (unmittelbar neben dem Stadion). Zeltplätze stehen im Stadiongelände, für weitere Übernachtungen stehen zwei Sporthallen im Komplex Lambrechtsgrund zur Verfügung.

Wer es bequemer haben möchte, dem wird die Übernachtungsmöglichkeit im Schullandheim in Schwerin-Mueß (ca. 4,5 km vom Stadion) empfohlen. Hier ist in verschiedenen Preislagen vom einfachen Bungalow bis zum Komfortzimmer (Hotelniveau) für alle Ansprüche ein Bett zu haben (natürlich auf eigene Kosten und nur solange der Vorrat reicht). Vorbestellungen sind unter folgender Tel.-Nr. zu tätigen: 0385 – 2000923 (Fax 2000929).

Hinweis an alle Vereine aus der Region Schwerin bzw. Westmecklenburg: Der in der Ausschreibung angegebene Sondertarif für Schweriner Teilnehmer kann auch von den Mannschaften/Vereinen in Anspruch genommen werden, die am Abend nach Hause fahren und am nächsten Tage wieder anreisen und damit auf das Frühstück verzichten.

Ein **Anmeldeformular** liegt diesem Nord-Volley bei.

Aus dem Nachwuchssektor

Erste Arbeitsberatung des neugewählten Jugendausschusses

Schwerpunkt: Vorbereitung des neuen Spieljahres

Zu ihrer ersten Sitzung nach der Jugendvollversammlung dieses Jahres trafen sich die Mitglieder des Jugendausschusses am 29. April in Parchim. Im Mittelpunkt der Arbeitsberatung stand die Vorbereitung des neuen Wettspieljahres. Im Ergebnis dieser Beratung wurden die Rahmenschreibung für den Jugendspielbetrieb und der Rahmenterminplan 2003 / 04 bestätigt. Diese Materialien gehen allen Mitgliedsvereinen zeitgleich mit diesem Nord-Volley in Broschürenform zu.

Die Abt.-Leiter der Vereine leiten diese rote Jugendbroschüre bitte **umgehend** den Jugendverantwortlichen in ihren Vereinen zu.

Wir weisen an dieser Stelle auf den **Meldetermin 25.05.03** hin. Die Meldung zur Teilnahme am Jugendspielbetrieb 2003 / 04 erfolgt auf dem der Broschüre beigehefteten Formblatt an den Jugendspielwart Steffen Blasek (Anschrift siehe vorherige Information).

Anschriftenänderung des 1. VC Parchim und des Jugendspielwartes

Die Geschäftsstelle des 1.VC Parchim ist umgezogen und ab sofort wie folgt erreichbar:

1.VC Parchim, Geschäftsstelle
Möderitzer Weg 55
19370 Parchim
Tel./Fax.: 03871-66099
Tel: 03871-4689806 bzw. 4689807

Unter dieser neuen Anschrift ist ab sofort auch der Jugendspielwart Steffen Blasek erreichbar.

Ergebnisse der Landesmeisterschaften der Jugend 2003

(Fortsetzung von Teil 1 in NV 2/2003)

Weibliche Jugend B (09.03.03 in Hagenow)

1. Schweriner SC
2. HSG Uni Greifswald
3. 1.VC Parchim
4. VfL Bergen
5. PSV Neustrelitz
6. 1.VC Stralsund
7. SV Hagenow
VC „Schlach up“ Strasburg abgesagt

Weibliche Jugend D (08.03.03 in Neustrelitz)

1. VfL Bergen
2. 1.VC Parchim
3. SC Neubrandenburg
4. PSV Neustrelitz
5. SV Grün-Weiß Ferdinandshof
6. Schweriner SC

Weibliche Jugend E (26.04.03 in Schwerin)

1. 1. VC Parchim
2. SC Neubrandenburg
3. PSV Neustrelitz I
4. Schweriner SC
5. VfL Bergen
6. HSG Uni Greifswald
7. Banzkower SV
PSV Neustrelitz II nicht angetreten

Männliche Jugend F (26.04.03 in Waren)

1. SV 93 Niepars I
2. SKV Müritz
3. SV 93 Niepars II
4. 1. VC Stralsund I
5. 1. VC Stralsund II
6. SV 93 Niepars III

Männliche Jugend D (09.03.03 in Strasburg)

1. SKV Müritz
2. SV Warnemünde
3. Doberaner SV
4. SV Blau-Weiß Teterow
5. 1.VC Stralsund
6. VC „Schlach up“ Srasburg

Männliche Jugend E (03.05.03 in Waren)

1. SV Warnemünde
2. VfL Bergen
3. SKV Müritz I
4. SKV Müritz II
5. 1. VC Stralsund

Von den Norddeutschen Meisterschaften der Jugend 2003

VMV-Teams wieder erfolgreich

Die Vereine des VMV stellten auch in diesem Jahr ihre Vormachtstellung im Norden Deutschland unter Beweis. In den 8 Meisterschaftsturnieren waren 7 mal Mannschaften unseres Verbandes auf dem obersten Treppchen zu finden. Weitere 2 Silber- und 5 Bronzemedailles komplettierten den Erfolg.

Erfreulich aus VMV-Sicht ist die Tatsache, dass die Titel nicht mehr wie zumeist in den früheren Jahren hauptsächlich vom Landesleistungszentrum Schwerin (SSC / 3 Titel), sondern auch noch vom 1. VC Parchim (2 x), HSV Neubrandenburg und SKV Müritz (je 1 x) errungen wurden. Die größte Überraschung war zweifellos der Sieg der Neubrandenburger HSV-Jungen bei der männlichen Jugend B, die sich vor allem kämpferisch von Spiel zu Spiel steigerten. So war der Titelgewinn mehr als verdient. Enttäuschend dagegen der nur 3. Platz des SSC, der damit sogar die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft als Titelverteidiger verpasste. Einen Dreifacherfolg holten unsere Teams bei der weiblichen Jugend D. Parchim siegte vor Bergen und den gastgebenden PSV-Mädchen aus Neustrelitz.

In den Altersklassen der A-C-Jugend qualifizierten sich die jeweils zwei erstplatzierten Teams für das Finalturnier der Deutschen Meisterschaft, der VMV ist damit mit 6 Mannschaften bei den DM dabei. In der D-Jugend starten jeweils nur die Norddeutschen Meister. Damit haben sich Parchim und der SKV Müritz die Qualifikation erkämpft.

Die Ergebnisse:

Weibliche Jugend A 29./30.03.03
in Elmshorn

1. **1. VC Parchim**
2. CVJM Hamburg
3. **Schweriner SC**
4. FT Adler Kiel
5. 1.VC Norderstedt A-L
6. Wiker SV
7. VG Elmshorn
8. **MSV Pampow**

Männliche Jugend A 29./30.03.03
in Kiel

1. **Schweriner SC**
2. FT Adler Kiel
3. 1. VC Norderstedt A-L
4. **HSG Uni Greifswald**
5. Eimsbütteler TV
6. MTV Wilster

Weibliche Jugend B 05./06.03.03
in Kiel

1. **Schweriner SC**
2. 1.VC Norderstedt A-L
3. FT Adler Kiel
4. TSV Neustadt
5. CVJM Hamburg
6. **HSG Uni Greifswald**

Männliche Jugend B 09.03.03
in Kiel

1. **HSV Neubrandenburg**
2. 1.VC Norderstedt A-L
3. **Schweriner SC**
4. FT Adler Kiel
5. TSV Husum
6. VfL Geesthacht

Weibliche Jugend C 29./30.03.03
in Stralendorf

1. **Schweriner SC**
2. FT Adler Kiel
3. **VfL Bergen**
4. 1.VC Norderstedt A-L
5. **MSV Pampow**
6. TuS H/M Kiel
7. MTV Heide
8. CVJM Hamburg

Männliche Jugend C 29./30.03.03
in Schwerin

1. TSV Husum
2. **Schweriner SC**
3. **SKV Müritz**
4. VfL Geesthacht
5. 5. Kaltenkirchener TS
Waldorfer SV zurückgezogen

Weibliche Jugend D 05./06.03.03
in Neustrelitz

1. **1.VC Parchim**
2. **VfL Bergen**
3. **PSV Neustrelitz**
4. 1. VC Norderstedt A-L
5. VfL Geesthacht
6. MCV Itzehoe
7. Wiker SV
8. TSV Kropp

Männliche Jugend D 05./06.03.03
in Waren

1. **SKV Müritz**
2. VG Elmshorn
3. TSV Husum
4. **SV Warnemünde**
5. 1.VC Norderstedt A-L
6. TuS H/M Kiel

Toller Erfolg: 1. VC Parchim und Schweriner SC wurden Deutsche A-Jugendmeister

Mit einem tollen Erfolg kehrten die Nachwuchsspieler/innen des 1.VC Parchim und des Schweriner SC von den Deutschen Meisterschaften der A-Jugend zurück.

Die jungen Damen des 1. VC Parchim mit Trainer Thomas Schmidt, in den Spielen der 2. Bundesliga gereift, erkämpften sich in einem gutklassigen Finalmatch gegen den Dresdner SC mit einem verdienten 2:1 Sieg den Meistertitel 2003. Zuvor besiegten die Parchimerinnen im Viertelfinale die Mannschaft von SCU Emlichheim knapp mit 2:1, gewannen dann aber ziemlich deutlich gegen Bayer 04 Leverkusen im Halbfinale mit 2:0 und kamen damit sicher ins Finale.

Den Mädchen standen die Jungen des Schweriner SC nicht nach. Im fernen Dachau bezwangen sie in einem hochdramatischen Spiel den alten Widersacher und Favoriten SC Charlottenburg Berlin 2:1. Überraschende Spieler auf Schweriner Seite waren der 2,13 m große Robert Kromm, sowie der aus Rostock stammende Jugendnationalspieler Dirk Mehlberg. Die Jungen um Landestrainer

Horst Holz beeindruckten nicht nur spielerisch, sondern auch mit hervorragenden kämpferischen Qualitäten. Nach den Titelgewinnen bei der B-Jugend 2001 und 2002 ist der diesjährige Erfolg für Horst Holz und einem Großteil der Jungen bereits der 3. Meistertitel in Folge.

Die C-Mädchen des Schweriner SC um Trainer Helmut Joachim erspielten sich einen guten 5. Platz in ihrer AK, wenngleich sie mit einer Medaille geliebäugelt hatten. In der sehr starken Vorrundengruppe mit Köpenick, Boxberg und Schwerin wurden unsere Mädels zunächst Vorrundenzweiter, in der Zwischenrunde wurde dann Meppen 2:0 geschlagen, aber im Viertelfinale scheiterte der SSC am späteren Meister Dresdner SC knapp mit 1:2.

Die Jungen des Schweriner SC waren bei der C-Jugend nur mit Außenseiterchancen zum Finale nach Schwarzenbek angereist. Am Ende wurden Die Schützlinge von Trainer Dieter Melzer immerhin noch Achter.

*Herzliche Glückwünsche
den Mädchen und Jungen aus Parchim und Schwerin
zum Gewinn der Deutschen Meisterschaft*

Weibliche Jugend A 03./04..05.03
in Bad Kreuznach

1. **1. VC Parchim**
2. Dresdner SC
3. Köpenicker SC u.
Bayer 04 Leverkusen
5. SV Sinnsheim
6. VC Wiesbaden
7. SCU Emlichheim
8. CVJM Hamburg

Männliche Jugend A 03./04.05.03
in Dachau

1. **Schweriner SC**
2. SCC Berlin
3. VfB Friedrichshafen u.
Rumelner TV
5. ASV Dachau
6. Berliner TSC
7. TV Tecklenburger Land
8. VV Leipzig

Weibliche Jugend C 03./04.05.03
in Olfen

1. Dresdner SC
2. Köpenicker SC
3. TSG KW Boxberg Weißwasser u.
VC 97 Staßfurt
5. **Schweriner SC**
6. RC Sorpesse
7. SV Sinsheim
8. SC Union Emlichheim

Männliche Jugend C 03./04.05.03
in Schwarzenbek

1. Berliner TSC
2. VV Leipzig
3. Dresdner SC u.
VC Offenburg
5. VV Human Essen
6. Gellersen
7. WSG Potsdam-Waldstadt
8. **Schweriner SC**

An den Finalturnieren der DM nehmen insgesamt je 16 Teams teil. Der 3. Platz wird nicht ausgespielt.

<p>Bronzemedailengewinner von Sydney Ahmann/Hager am 12. Juni in Schwerin Training und Show-Einlage im Rahmen der Beach-Schulmeisterschaft der Stadt Schwerin</p>
--

Die Gewinner der Bronzemedaille im Beachvolleyball bei den Olympischen Spielen 2000 in Sydney Jörg Ahmann und Axel Hager werden am 12.06.03 anlässlich der Meisterschaft der Schweriner Schulen im Beachvolleyball nach Schwerin kommen. Damit lösen sie ein Versprechen ein, dass beide dem Schweriner Sportgymnasium als Gewinner des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ im Beachvolleyball im Herbst des letzten Jahres gegeben haben.

Die Meisterschaft der Schweriner Schulen im Beachvolleyball findet in diesem Jahre bereits zum 3. Male statt. Mit über 50 Teams haben diese Wettkämpfe in den letzten Jahren jeweils eine tolle Besetzung erfahren. Nun wird es mit dem Besuch der prominenten Sportler sicher einen noch größeren Zulauf geben. Platz ist am Zippendorfer Strand genug, haben hier doch bereits Beachturniere auf über 20 Spielfeldern stattgefunden.

Ahmann/Hager werden in der Zeit von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr in Schwerin nicht nur eine Show-Einlage in Form eines Trainingsspieles mit jeweils einem Nachwuchskader des VMV, sondern auch Trainingshinweise an die Youngster geben.

Zu dieser Veranstaltung sind nicht nur die Beach-Aktiven der Schulen, sondern alle Volleyballinteressierte und Gäste eingeladen.

Beach-Landesmeisterschaften der Jugend

Wir verweisen noch einmal auf die Ausschreibung für die Landesmeisterschaften im Beach-Volleyball der Jugend (siehe Nord-Volley 2/2003) zu folgenden Terminen:

Termin/Ort/ Ausrichter:	AK	Datum	Ort	Ausrichter
	mJA	15.06.03	Schwerin	Schweriner SC (G.Görcke)
	wJA	15.06.03	Schwerin	Schweriner SC (G.Görcke)
	mJB	21./22.06.03	Waren	SKV Müritz Waren (Chr. Däuble)
	wJB	21./22.06.03	Waren	SKV Müritz Waren (Chr. Däuble)
	mJC	28./29.06.03	Greifswald	HSG Uni Greifswald (J.Widra)
	wJC	28./29.06.03	Greifswald	HSG Uni Greifswald (J.Widra)
	mJD	14.06.03	Schwerin	Schweriner SC (G.Görcke)
	wJD	14.06.03	Schwerin	Schweriner SC (G.Görcke)

Die Meldungen sind bis jeweils 14 Tage vor Turnierbeginn an die jeweiligen Ausrichter (Anschriften siehe unten) zu richten.

Es ist auch eine Online-Anmeldung über die Internetadresse des Volleyballverbandes M-V www.vmv24.de möglich.

Anschriften: Schweriner SC / Volleyball, Wittenburger Str. 116, 19059 Schwerin
SKV Müritz, c/o Christian Däuble, An der Reeck 22, 17192 Klink-Eldenburg
Greifswalder SC / Volleyball, K.-Liebknecht-Ring 2, 17491 Greifswald

Aus dem Lehrwesen

Der Landesschiedsrichterwart informiert

Der Landesschiedsrichterwart informiert:

- Einreichen der SR-Lizenzen zur Verlängerung zunächst nur an neuen Schiedsrichterwart Peter Pawluczuk (siehe Anschriftenverzeichnis in diesem Heft Seite 2). Informationen dazu unter www.vmv24.de/schiedsrichter/fortbildung
- An einem B(K) – Lehrgang interessierte SR melden sich bitte bis zum 31.05.03 bei P.Pawluczuk an (auch unter p.pawluczuk@frenet.de möglich). Bei entsprechender Teilnehmerzahl gibt es dann einen Terminvorschlag vom SR-Ausschuss vor/nach den Sommerferien in MV, Hamburg oder Schleswig-Holstein.

Infos... Infos... Infos... Infos... Infos... Infos... Infos... Infos...

Vorinformation

Die **Geschäftsstelle des VMV** bleibt wegen Urlaub in der Zeit

07. Juli bis 31. Juli geschlossen.

Während dieser Zeit erfolgen keinerlei Dienstgeschäfte.

Der Vorverkauf für die Spiele im Rahmen der Herren-Europameisterschaft 2003 in Leipzig, Karlsruhe (Vorrunden) und Berlin (Finale) hat begonnen. Karten können in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder über die Hotline 01805 – 570057 erworben werden.

Weitere Informationen und die Preise sind über die EM-Homepage www.volleyball2003.de zu erfahren. Einen gesonderten Verkauf über die VMV-Geschäftsstelle (analog WM der Damen 2002) gibt es nicht.

Die VMV-Geschäftsstelle bietet seinen Mitgliedsvereinen den DVV-geprüften Molten-Hallen-volleyball IV 58LC preiswert zum Kauf an. Dieser Ball ist offizieller Spielball in allen zentralen Ligen des VMV. Infos und Bestellungen unter 0385-7778641 (VMV-GS).

Holland Volleyball Festival 2003

28./29. Juni 2003

in Almere (30 km von Amsterdam)

Mädchen und Knaben (15 – 19 Jahre)

Alle Teams spielen mindestens 4 Spiele

Unterkunft: Eigene Zelte, Jugendherberge und Hotels

Kosten pro Person bei Anfrage

EUROPEAN OPEN 2003

05./06. Juli 2003

in Hoog-Keppel (NL, 15 km von Arnhem)

Mädchen (12 – 15 Jahre)

Alle Teams spielen mindestens 4 Spiele

Unterkunft: Eigene Zelte, Turnierzelte, Jugendherberge und Hotels

Kosten pro Person bei Anfrage

Infos: eMail: info@expersport.nl

Internet: www.expersport.com

Der SSV '90 e.V. Wittenberge lädt ein zum

13. Volleyball-Sommer – 3. Sparkassen-Cup

(mit ca. 80 Mannschaften)

am 21./22. Juni 2003

Turniere für

Frauen (Hobby – KK) und Frauen (ab KK – RL)

Männer (Hobby – KK) und Männer (ab KK –RL)

Mixed (3 He / 3 Da)

Sportlerball am 21.06. ca. 19.30 Uhr auf dem Sportplatzgelände

Unterkunft (eigene Zelte, Schlafsäcke), Versorgung Mittagessen und

Imbiß auf dem Sportplatzgelände

Unkosten je Teilnehmer - 11,00 € Mittag, Abendessen und Sportlerball

- 2,60 € Frühstück

- Startgebühr 31,- € je Mannschaft

Infos und Meldungen (bis 15.05.03):

Mario Linke

Am Schwanenteich 3, 19322 Wittenberge

Tel. 03877-69418 oder 0172/3112694

www.ssv-empor.de

Mario_Linke@empor-wittenberge.de

